

Verteiler: (X = anwesend)			
x		x	Ulrich Wenner
x	Marianne Verfahrt	x	Ilse Horstmann
x	Christoph Rethmann	x	
x	Ullrich Doeinck	x	Robert Herkenhoff
x	Norbert Hoppe	x	
x	Karl Heinz Heimbrock	x	
x	Ludger Klostermann		

TO P	Thema/Ergebnis	bis wann erledigen	Zuständigkeit
1.	Genehmigung des Protokolls vom Das Protokoll vom 13.4.2023 wurde genehmigt.		
2.	Es fehlten entschuldigt: Rita Volkmer, Ingrid Audick, Flore z Beckemeyer, Christoph Hagedorn, Alois Haermeyer		
3.	Norbert Hoppe begrüßte die Anwesenden, freute sich über die rege Teilnahme und eröffnete die Sitzung.		
4.	Das Haus Niemeyers Hof wird z.Zt. von einigen Frauen des Vereins geputzt und gereinigt. Im Haus fehlen aber einige Geräte wie Staubsauger, Besen, usw.. Es sollen die fehlenden Dinge gekauft werden und im Hauswirtschaftsraum gelagert werden. Es wurde über eine Aufwandsentschädigung für die Frauen nachgedacht.		N. Hoppe Ch. Hagedorn
5.	Die Overberg Schule hat bei Florenz angefragt, ob der Heimatverein wieder etwas mit Kindern machen könnte oder wollte. Ingrid hat vorgeschlagen mit den Kindern wieder Brot im Backhaus zu backen. Der Vorschlag wurde für gut befunden, A. Haermeyer hat bereits Termine und Ablauf besprochen. Es werden zwei Termine zum Backen vereinbart.		Ingrid Audick A. Haermeyer
6.	L. Klostermann und Karl Heinz Heimbrock kennen unabhängig von einander jemand, den man für die Pflege des Gartens mit ansprechen könnte. Vermutlich wird der es aber nicht umsonst machen. Eine Entscheidung hierfür steht noch aus. Diese Maßnahme wäre nicht notwendig, wenn sich aus dem Verein genügend Helfer für die Gartenarbeiten finden würden.		Ludger Karl-Heinz

7.	Der letzte Spielnachmittag war gut besucht. Er soll in monatlichen Rhythmus weiter geführt werden. Ludger Klostermann betreut den Nachmittag. Einladungen erfolgen über die Presse. Ulli will die Pressemeldungen machen. Der nächste Nachmittag ist am 25.5. 2023. Ludger Klostermann bemängelte dass sich bei den Spielnachmittagen keine weiteren Vorstandsmitglieder sehen lassen würden. Es wäre schön, wenn einige mitmachen würden. Im Sommer sollen dann wieder Radtouren gemacht werden.		Ludger Klostermann
8.	Die IGBC Reinhard Alkemeyer hat mit Norbert Hoppe vereinbart, dass die Mitglieder der Grubenwehr am 19. April in der Ruthemühle einen Abschluss einer Wanderung machen können. Die Bewirtung hat der Heimatverein gemacht.. Wir haben die Getränke und Speisen verkauft. Es wurden Reibekuchen gebacken. Norbert hatte mit Florenz und Ulla Alkemeyer gesprochen. Sie haben gebraten. Norbert hatte einige weitere Helfer besorgt. Alles war gut organisiert. Der Heimatverein hat einen erfreulichen Betrag erarbeitet.		Information
9.	Die Musikschule des Kulturvereins möchte gerne wieder Unterricht in Niemeyers Hof geben. Die Übungsnachmittage sollen Montags, Dienstags und Donnerstags sein. Norbert Hoppe hat diese Termine mit Frau Kiffmeier besprochen und bestätigt. Über die Bezahlung der Nutzung muss mit dem Kulturverein verhandelt werden. Preise wurde noch nicht festgelegt.		N. Hoppe
10	Lt. Beschluß des gesamten Vorstandes wurde N. Hoppe die Zuständigkeit für Niemeyers Hof übertragen. Er kann über die Vergaben des Hauses selbst alleine entscheiden und sorgt sich um die Bezahlung. Sauberkeit in und ums Haus liegt in seinen Händen. Er kümmert sich um Reparaturen und Gartenarbeit. Er hat diese Aufgabe für ein Jahr übernommen.		
11	Familie Furche, Maria Pott, hat Niemeyers Hof für eine Familienfeier am 17.6.2023 gebucht. Alles Nähere wird mit N. Hoppe besprochen.		Hoppe
12.	Der Fastabend Schulhof möchte am 5. August 2023 einen Abschluss einer Wanderung in Niemeyers Hof machen. Norbert kümmert sich um die Vorbereitungen und Reservierung.		Norbert Hoppe
13.	100 Jahr Feier in 2023 Über die Verlegung hat es eine Abstimmung gegeben. <u>Ergebnis: 8 Stimmen für die Verlegung, 2 gegen eine Verlegung.</u>		alle

Die Feier soll an der Ruthemühle sein. Bei gutem Wetter draußen unter der Remise, bei schlechtem Wetter auch im Innenhof mit entsprechender Zeltplane als Regenschutz. . Die Stehtische, Tische und Bänke im Innenhof werden am Mittwoch nachmittag ab 17 Uhr aufgestellt. Norbert und Herr Nieland und 5 weitere Helfer werden da sein und arbeiten. Es werden die Tische des Heimatvereins (Zeltgarnituren) aufgebaut und Norbert bestellt bei Grüter Ostendorf noch weitere 10 Tische und 20 Bänke. Für den Festvortrag und Grußworte muss ein Rednerpult da sein. (Evtl. von der Gemeinde ausleihen). Unbedingt die Tische für Rita reservieren. Ludger Klostermann hat mit Herrn Visse gesprochen, ein Nässechutz wird bei Regen gebraucht. (Fallschirm wird an einem Teleskoplader-Arm aufgehängt) Diese Lösung wurde nicht angenommen, da sie zu teuer ist. Es würden Kosten von 1800,-- Euro entstehen. . Es wurde vorgeschlagen auf dem vorhandenen Maibaum eine Plane zu legen und diese an den Ecken zu verankern, so dass sie nicht abfällt. Wir müssen aber bis Montag warten, um fest zu stellen wie das Wetter wird. Bei gutem Wetter brauchen wir keinen Regenschutz. Es sollen dann die großen Sonnenschirme aufgestellt werden. Ludger Klostermann kümmert sich um die Planen. Mittwoch nachmittag ab 17 Uhr , evtl auch früher, sollen die Aufbauarbeiten beginnen. Als Helfer haben zugesagt: Norbert, Ludger, Ulli, Uli, Karl-Heinz. Norbert besorgt noch weitere 5 Leute. Wer macht welche Arbeiten?. Gem. Florenz soll über die Presse die Gemeinde informiert und eingeladen werden. Folgender Festablauf wurde festgelegt 11.00 Uhr. Die Festansprache mit Pastor Zumdohme in der Remise. . Thema: „Die plattdeutsche Sprache -ausgelaufen oder immer noch aktuell-„ (Mikrofon, Lautsprecher) Grußworte der Gäste: Landrat Sommer, Vorsitzende des Kreisheimatbundes Frau Finke, Vorstände der Gastvereine (Der Landrat, Frau Finke, Bürgermeister Vos, Heimatverein Ochtrup, Haltern und Westerkappeln haben bereits zugesagt.) Anschl. Frühschoppen und Gespräche Mittagessen (siehe Vermerk unten) Es muss ein Organisator da sein, der die Auftritte organisiert und die Ansagen per Lautsprecher macht. (Vorschlag: N. Hoppe) Lautsprecher von Friedhelm Schürbrock, Norbert Hoppe hat sich gekümmert. Herr Schürbrock wird die Anlage aufstellen. Der neue Verein der Kiepenkerle aus Nordwalde und Umgebung ist eingeladen worden. (Es muss festgelegt werden, was die Kiepenkerle machen sollen und wann und wie sie		
---	--	--

auftreten sollen.) Es wurde empfohlen, dass der Kiepenkerl-Chor einmal vorm Essen auftreten soll. Die Kiepenkerle sollen ab 11 Uhr eintreffen, spätestens um 14 Uhr sollen alle da sein. Zwischenzeitlich soll der Kiepenkerl Chor auftreten (Zeit muss noch festgelegt werden.) Aufgabe von Florenz Ingrid und Rita machen, wie gesagt, wieder ein kreatives Angebot für Kinder. Den Standort dafür klären. (Entweder unter der hinteren Remise oder auf der Empore in der Ruthemühle) Drei große Tische (zwei dürfen zum drucken KEINE Bierzeltische sein), zwei Bänke und zwei Stühle braucht Rita. Die Aktion kann nicht im Heimathaus sein, da dort die Klöppelfrauen den Platz gebrauchen. Die Volkstanzgruppe Laggenbeck kommt spätestens zu halb drei mit 5 Paaren. Sie treten zwei mal auf. Wenn es lieber ist kann Rita auch veranlassen, dass sie etwas eher kommt. Das Akkordeonorchester kommt direkt morgens und bleibt bis mindestens am Nachmittag. Sie spielen immer mal wieder zwischendurch. Das Orchester macht auch einen gemeinsamen Auftritt mit dem Kiepenkerlchor. Im Backhaus wir Kuchen gebacken und soll an die Gäste mit „Kaffee und Kuchen“ verkauft werden. Der Ofen gibt eine Kapazität von ca. 300 Stück Butterkuchen her. Das Cafe wird mit einigen Frauen um Marianne Verfahrt gemacht. Die Helfer von der CAJ kommen nicht. Dafür werde einige Jugendliche von der Landjugend kommen und helfen. Die Frauen machen das Cafe alleine. Tischdecken für die Stehtische besorgt Karl-Heinz. Das Cafe wird im Trauzimmer und Mühlenzimmer sein. Porzellan ist genügend vorhanden. Aufbau vom Cafe ist am Mittwoch. Deko kommt vom Heimatverein Einige der Frauen sollten, gem. Wunsch von Florenz, in Tracht auf dem Fest erscheinen. Ebenso wurde Ingrid gefragt, ob die Mitglieder der ehem. Volkstanzgruppe auch in den Trachten da sein können. Sie wird fragen. Bis her noch keine Antwort. Auch sollen alle Mitglieder der Brauchtumsgruppe Tüödden und Kiepenkerle in Tracht mit Frauen in Tracht auf dem Festplatz sein. Und die Volkstanzgruppe tritt, wie beschrieben, auf. Frau Zirbes wird Döhnkes auf Platt vortragen und eine Frau aus Schale (Florenz kennt den Namen) wird ebenfalls eine Vorstellung geben.		
--	--	--

Bewirtung mit Mittagessen.

Uli Wenner hat Kontakt mit Herrn Micheler vom DRK Laggenbeck. Das DRK hat eine mobile Suppenküche und kann eine deftige Erbsensuppe mit Einlagen anbieten. Preis ca. 6,-- Euro pro 0,5 ltr. Das DRK kann auch Heißwurst mit Brot anbieten. Das DRK bringt Personal, Geschirr, Küche, Tische und Bänke mit. Auch den Verkauf der Suppe übernimmt das DRK. Einstimmig wurde das Angebot vom DRK angenommen.

Lt. Beschluss soll U. Wenner beim DRK 200 Portionen Erbsensuppe bestellen. Nicht verkaufte Portionen müssen vom HV bezahlt werden.

Es wird kein Pommes oder Bratwurst-Stand da sein.!!!!!!!

Es wird einen Getränkestand geben. Florenz hat Helfer besorgt. (Die Feuerwehr um Frank Nieland wird mit 10 Personen den Stand versorgen.) Norbert und Christoph Rethmann werden mit Grüter-Ostendorf über den Stand und die Lieferung der Getränke sprechen. Es soll Fassbier aus Gläsern geben. Die Preise für die Getränke Bier 2,00 Euro pro Glas, Cola/Fanta 2,00 Euro, Wasser 1,50, Kurze = 1,50. Der Verkauf der Getränke wird gegen Bargeld erfolgen.

An der Scheune von Wesselmann und vor der „Werkstatt“ ist eine kleine Ausstellung von Oldtimer Treckern. Mit Chr. Stermann ist besprochen, dass mit 5 - 6 möglichst alten Treckern mit angehängten alten landw. Masch./Geräten teilgenommen wird. (Lt. Wenner)

Die Veranstaltung soll um 18 Uhr beendet sein.

Die Einladungen sind verschickt.

Eingeladen wurden die Nachbarvereine Hopsten, Halverde, Schale, Volltage, Mettingen, Neuenkirchen, Ibbenbüren und Westerkappeln.

Ebenso Bürgermeister, Landrat, Minister Laumann, Frau Finke, Frau Schulze Föcking, Frau Minister Scharrenbach

Die Frage der Kinderbelustigung. Rita wird mit Ingrid in der Ruthemühle ein Bastelprogramm und Blaudruck machen. Alois hat mit den Modellbauern aus Schapen gesprochen und die Gruppe wird die Kinderbelustigung auf dem Gelände von Wesselmann aufbauen. Mit Martin Wesselmann ist gesprochen worden.

Pressemeldung macht Ulli Doeinck

Der gesamte Vorstand soll sich in die Vorbereitungen einbringen.

14.

An Alle.:

An am kommenden Montag um 18 Uhr treffen sich alle Verantwortlichen für die Feier an der Ruthemühle
Ludger Klostermann und Visse für den Fallschirm

	U. Wenner mit DRK für die Küche U. Wenner für die Oldtimer N. Hoppe und Chr. Rethmann für den Getränkestand und Tische und Bänke, Stühle aus dem Keller Florenz Beckemeier für die Organisation und Bestuhlung Friedhelm Schürbrock für die Lautsprecheranlage Alois Harmeyer für die Bestuhlung Platz und Diele, Wer nicht kommen kann, bitte kompetenten Vertreter schicken. (Ulli Doeinck kann nicht teilnehmen).		
15.	Am 29.4.2023 wurde der Maibaum an Niemeyers Hof aufgestellt. N. Hoppe hatte für Würstchen und Getränke gesorgt. Peter Junk hat die Musik gemacht. Die Beteiligung war gut. Es wurde ein Überschuss erwirtschaftet.		Florenz
16.	<u>Gartenpflege Niemeyers Hof</u> Die Anlagen in Niemeyers Hof müssen dringend bearbeitet werden. Es muss das alte Laub entfernt werden, die Beete müssen durchgehackt werden, das Unkraut entfernt werden. Jede Menge Arbeit - aber keine Helfer. Fronleichnam will die Pfarrgemeinde wieder die Prozession über Niemeyers Hof machen. Ulli Doeinck hat noch einmal klar erklärt, dass er als Schriftführer und nicht als Gärtner gewählt worden ist und nicht für die Anlagen an Niemeyers Hof verantwortlich ist. Er wird gerne helfen, aber nicht allein den Garten machen.		Vorstand
17.	Ludger Klostermann möchte bei der nächsten Vorstandssitzung über den Ertrag des Weihnachtsmarktes informiert werden. Ch. Hagedorn möchte bitte bis dahin die Zahlen zusammentragen.		Florenz
18.	Der Heimatverein hat von der Volksbank eine zweckgebundene Spende von 5000,-- Euro erhalten. Die Spendung ist bis Mitte Mai verfügbar. Bevor das Geld verfällt, ist eine Fristverlängerung beantragt, wir wollen es lieber für die Renovierung der Upkammer verwenden. Für diese Aufgabe muss noch ein Verantwortlicher gefunden werden.		Florenz Norbert Christoph
19.	Über die Gestaltung des Mühlentages wurde keine Entscheidung getroffen. Marianne muss mit den Frauen sprechen, ob so kurz nach dem Jubiläum noch ein Cafe gemacht werden kann und mit Alois muss noch gesprochen werden, ob das Backhaus offen ist. Reibekuchen werden nicht gebacken. Über einen Getränkestand ist nicht gesprochen worden-		
20.	Es wurde angeregt, dass sich der Vorstand für die diesjährige Mitgliederversammlung Gedanken machen sollte. Wann, wie und wo könnte die Versammlung sein. Lt. Satzung muss in jedem Jahr die Mitgliederversammlung stattfinden.		

21.	Termin für die nächste Vorstandsitzung wurde noch nicht festgelegt. Wichtig ist der Termin am Montag 15.5.2023 um 18 Uhr an der Ruthemühle zur Besprechung des Jubiläums.		

F. d. R.

Ullrich Doeinck

Protokollant